



1. Einladung

Die Einladung kann form- und fristlos ergehen und dient den zukünftigen Mitgliedern lediglich zur Information.

2. Gründungsversammlung

Die Gründung erfolgt durch die Unterschrift unter die Gründungssatzung.

3. Erste Generalversammlung

Auf der ersten Generalversammlung werden die Organe der Genossenschaft gewählt.

4. Neue Mitglieder

Die Gründungsmitglieder beteiligen sich mit Ihrer Unterschrift mit einem Anteil an der Genossenschaft. Wollen sie mehrere Anteile übernehmen müssen sie die Beteiligungserklärung mit weiteren Anteilen ausfüllen.

Neue Mitglieder treten nach der Gründungsversammlung ebenfalls durch Unterschrift unter die Gründungssatzung bei. Wenn weitere Genossenschaftsanteile übernommen werden sollen, dann muss zusätzlich zu der Unterschrift unter die Satzung die Beteiligungserklärung ausgefüllt werden.

Wenn die Gründungssatzung beim Gericht abgegeben ist, die Genossenschaft aber noch nicht eingetragen ist, dann müssen die neuen Mitglieder die Beitrittserklärung zur Vorgenossenschaft und zur zukünftigen eingetragenen Genossenschaft erklären. Dabei kann auch eine Beteiligung mit weiteren Anteilen erklärt werden.

5. Gründungsprüfung

Der Vorstand der Genossenschaft beantragt die Aufnahme im genossenschaftlichen Prüfungsverband und dem ZdK und gibt die dazu notwendigen Unterlagen ab (c. Checkliste).

6. Anmeldung zum Genossenschaftsregister

Wenn die Gründungsprüfung vor Ihrem Abschluss steht, dann kann der Vorstand die Eintragung beim Genossenschaftsregister beantragen. Dazu muss der gesamte Vorstand seine Unterschriften beim Notar beglaubigen lassen. Die Unterlagen müssen beim Genossenschaftsregister elektronisch eingereicht werden. Dies nimmt der Notar vor.



Gründungsversammlung der _____ eG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zu der Gründungsversammlung der _____ eG einladen.

Sie findet am _____
um _____
in _____ statt.

Voraussichtliche Tagesordnung:

1. Gründungsversammlung
 - 1.1 Eröffnung und Begrüßung
 - 1.2 Wahl Versammlungsleitung und Schriftführung
 - 1.3 Erläuterung der Satzung
 - 1.4 Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnen der Satzung

 2. Erste Generalversammlung
 - 2.1 Wahl Versammlungsleitung und Schriftführung
 - 2.2 Beschluss über die Zahl und Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder und Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
- Unterbrechung der Sitzung für die Benennung des Vorstandes durch den Aufsichtsrat -
- 2.3 Bericht des Aufsichtsrats über die Benennung des Vorstands
 - 2.4 Weitere Beschlüsse (über:)

[Hinweis: Grundsätzlich kann nur über Beschlüsse, die angekündigt worden sind, beschlossen werden. Da die erste Generalversammlung eine Vollversammlung aller neuen Mitglieder ist, kann auf Form und Frist der Einladung verzichtet werden. Die Ankündigung ist dennoch sinnvoll, damit alle zukünftigen Mitglieder wissen, was sie erwartet.]

- 2.5 Verschiedenes

In der Anlage erhalten Sie eine Vollmacht, falls Sie die _____ eG mit gründen wollen, jedoch nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen können. Wegen der Person, die bevollmächtigt werden kann, setzen Sie sich bitte mit _____ in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen



(Name, Vorname)

(Anschrift)

(PLZ, Ort)

Vollmacht

Für die Gründungsversammlung

der _____ eG

am _____.

bevollmächtigte / n ich / wir

Frau / Herrn _____

(Name, Vorname)

uns / mich in allen Angelegenheiten bei der Gründungsversammlung der Genossenschaft zu vertreten, insbesondere die Satzung für uns / mich zu unterschreiben und für uns / mich bei den Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift / en)

[Hinweis: Analog § 43 Abs. 5 GenG ist davon auszugehen, dass ein Gründungsmitglied höchstens zwei andere Gründungsmitglieder vertreten kann.]



1. Gründungsversammlung

Auf Einladung von Frau / Herrn _____ haben sich heute, den _____, in _____, _____ Personen eingefunden, um über die Gründung einer eingetragenen Genossenschaft mit der Firma _____ eG zu beraten und diese zu gründen.

1.1 Eröffnung und Begrüßung

Die Versammlung wird von Frau / Herrn _____ um _____ Uhr eröffnet.

1.2 Wahl Versammlungsleitung und Schriftführung

Die Versammlung wählt:

- * zum Versammlungsleiter _____ und
- * zum Schriftführer _____.

1.3 Erläuterung der Satzung

Frau / Herr _____ erläutert die wesentlichen Elemente der Satzung und gibt Gelegenheit zur Nachfrage.

1.4 Gründung der Genossenschaft

Die Gründungssatzung der neuen Genossenschaft wird von den Gründern eigenhändig unterschrieben.

[Hinweis: Über die Satzung wird nicht abgestimmt. Die Genossenschaft wird durch Unterschrift unter die Satzung gegründet.]

2. Erste Generalversammlung

Die Unterzeichner der Satzung treten nunmehr in die erste Generalversammlung der Genossenschaft ein. Es wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder der Genossenschaft erschienen sind, so dass Beschlüsse auch ohne fristgemäße Ankündigung gefasst werden können.

[Hinweis: Wenn nach der Gründung nicht mehr alle Mitglieder teilnehmen, dann sollten Sie sicherstellen, dass die nicht mehr anwesenden Stimmrechtsvollmachten erteilen, damit alle Mitglieder anwesend sind.]

2.1 Wahl Versammlungsleitung und Schriftführung

Als Versammlungsleiter und Schriftführer werden auch hier die unter 1.2 gewählten bestimmt.



2.2 Beschluss über die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder und ihre Amtszeit sowie Wahl

Die Generalversammlung beschließt, dass der Aufsichtsrat aus _____ Personen bestehen soll.

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

Die Generalversammlung beschließt, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder _____ Jahre beträgt und bis zur Nachwahl der Nachfolger andauert.

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

Hiernach wählt die Generalversammlung in offener Abstimmung zu Mitgliedern des Aufsichtsrates:

* _____

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

* _____

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

* _____

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Vorgeschlagenen gewählt worden sind. Auf Befragen nehmen diese die Wahl an.

[Hinweis: Die Aufsichtsratsmitglieder müssen natürliche Personen sein, die

*** entweder persönlich Mitglieder der Genossenschaft sind,**

*** oder Mitglied einer Genossenschaft, die Mitglied der neu gegründeten Genossenschaft geworden ist**

*** oder die zur Vertretung von juristischen Personen oder Personengesellschaften befugt sind, die Mitglied der neu gegründeten Genossenschaft geworden sind.]**

Nach der Wahl des Aufsichtsrates wird die Generalversammlung unterbrochen, damit der Aufsichtsrat den Vorstand berufen kann.

2.3 Bericht des Aufsichtsrats über die Benennung des Vorstands

Der Aufsichtsrat berichtet, dass er sich wie folgt konstituiert hat:

* _____ wurde zum Vorsitzenden,

* _____ wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden und

* _____ wurde zum Schriftführer gewählt.



Der Aufsichtsrat hat die folgenden Mitglieder mit einer Amtszeit von _____ Jahren zu Vorstandsmitgliedern berufen:

* _____ und

* _____.

Die vom Aufsichtsrat berufenen Mitglieder haben sich zur Übernahme des Amtes bereit erklärt.

2.4 Beschlüsse

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst (z.B. zu Geschäftsordnungen, Richtlinien, Eintrittsgeld, etc.):

* _____

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

Der Antrag ist somit (nicht) angenommen.

2.5 Verschiedenes

Nach dem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergaben, schließt der Versammlungsleiter die erste Generalversammlung um _____ Uhr.

_____, den _____

(Versammlungsleiter)

(Schriftführer)

(Vorstandsmitglied)

(Vorstandsmitglied)

[Hinweis: Das Protokoll muss vom Versammlungsleiter, dem Schriftführer und allen anwesenden Vorstandsmitgliedern unterschrieben werden. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll beizufügen.]



Während der Gründungs- und Generalversammlung der _____ eG haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrates:

- * _____
- * _____ und
- * _____.

zurückgezogen, um sich als Aufsichtsrat zu konstituieren und über die Besetzung des Vorstands zu beraten und diesen zu berufen.

1. Konstituierung

Der Aufsichtsrat wählt:

- * _____ zum Vorsitzenden,
- * _____ zum stellvertretenden Vorsitzenden und
- * _____ zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

2. Bestellung des Vorstandes

Nach eingehender Beratung bestellt der Aufsichtsrat folgende Personen zum Vorstand:

- * _____ und
- * _____.

Abstimmungsergebnis: Ja _____ Nein _____ Enth. _____

[Hinweis: Die Vorstandsmitglieder müssen natürliche Personen sein, die

*** entweder persönlich Mitglieder der Genossenschaft sind,**

*** oder Mitglied einer Genossenschaft, die Mitglied der neu gegründeten Genossenschaft geworden ist**

*** oder die zur Vertretung von juristischen Personen oder Personengesellschaften befugt sind, die Mitglied der neu gegründeten Genossenschaft geworden sind.]**

Die vom Aufsichtsrat berufenen Mitglieder haben sich zur Übernahme des Amtes bereit erklärt.

_____, den _____

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

**Gründungsunterlagen
- Anwesenheitsliste -**



An der Gründungsversammlung der _____ eG am _____ in _____ haben
teilgenommen:

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Anschrift)

- Persönlich
 Durch Bevollmächtigten _____
(Unterschrift)

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Anschrift)

- Persönlich
 Durch Bevollmächtigten _____
(Unterschrift)

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Anschrift)

- Persönlich
 Durch Bevollmächtigten _____
(Unterschrift)

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Anschrift)

- Persönlich
 Durch Bevollmächtigten _____
(Unterschrift)

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Anschrift)

- Persönlich
 Durch Bevollmächtigten _____
(Unterschrift)

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Anschrift)

- Persönlich
 Durch Bevollmächtigten _____
(Unterschrift)

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Anschrift)

- Persönlich
 Durch Bevollmächtigten _____
(Unterschrift)

[Hinweis: Die Vollmachten sind als Anlage der Anwesenheitsliste beizufügen.]

**Gründungsunterlagen
- Beitrittserklärung /
Beteiligung mit weiteren
Anteilen -**



(Name, Vorname)

(Anschrift)

(Beruf)

(PLZ, Ort)

Ich bin durch Unterschrift auf der Gründungssatzung Mitglied der _____ eG i.G. geworden und möchte mich mit _____ weiteren Anteilen an der eG beteiligen. Ich verpflichte mich, die nach Satzung und Gesetz vorgesehenen Zahlungen in Höhe von _____ € je Geschäftsanteil zu leisten. Zusammen mit dem ersten Geschäftsanteil verpflichte ich mich daher, insgesamt _____ € zu leisten.

Ich trete der Vorgenossenschaft bei und beantrage die Aufnahme in die _____ eG. Ich möchte mich mit insgesamt _____ Anteilen an der eG beteiligen. Ich verpflichte mich, die nach Satzung und Gesetz vorgesehenen Zahlungen in Höhe von _____ € je Geschäftsanteil zu leisten. Insgesamt verpflichte ich mich daher, _____ € zu leisten.

[Hinweis: Die zweite Möglichkeit geht nur, wenn die Gründungssatzung beim Genossenschaftsregister eingereicht worden ist. Nach der Gründungsveranstaltung und vor Einreichung kann die Mitgliedschaft nur durch Unterschrift unter der Gründungssatzung erfolgen.]

Ich verpflichte mich zur Befriedigung der Gläubiger erforderlichen Nachschüsse bis zu der in der Satzung bestimmten Haftsumme / unbeschränkt zu leisten.

[Hinweis: Nichtzutreffendes bitte streichen. Dieser Passus kann entfallen, wenn die Satzung die Nachschusspflicht für die Mitglieder ausschließt.]

(Ort, Datum)

(Unterschrift / en)

Zulassung durch die (Vor-) Genossenschaft:

Dem Antrag wird entsprochen:

(Ort, Datum, Unterschrift)

(Ort, Datum, Unterschrift)

[Hinweis: Diese Erklärungen bedürfen der Zustimmung des Vorstandes.]

**Gründungsunterlagen
- Antrag auf Eintragung beim
Genossenschaftsregister -**



_____ eG i.G.

An das Amtsgericht _____
Registergericht

Wir melden hiermit die unter der Firma _____ eG in _____
gegründete Genossenschaft, ihre Satzung, sowie folgende Mitglieder ihres Vorstandes an:

1. _____
(Vor- und Nachname, Anschrift, Beruf)
2. _____
(Vor- und Nachname, Anschrift, Beruf)

Wir fügen dieser Anmeldung bei:

1. die Gründungssatzung,
2. eine Abschrift der Urkunden über die Bestellung des Vorstands und des Aufsichtsrats,
[Hinweis: Wird der Vorstand nicht von der Generalversammlung, sondern vom Aufsichtsrat gewählt, so ist eine Kopie des Protokolls dieser Aufsichtsratssitzung beizufügen.]
3. die Zulassungsbescheinigung des Prüfungsverbandes und
4. eine gutachtliche Äußerung gemäß § 11 Abs. 2 Nr. 3 GenG.
[Hinweis: Liegen die Unterlagen zu Nr. 4 und 5 noch nicht vor, so sollte vor der Nr. 3 folgendes ergänzt werden: „Folgende Unterlagen werden nachgereicht:“]

Die Vorstandsmitglieder vertreten gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 GenG gemeinschaftlich.

[Hinweis: Ist in der Satzung eine andere Regelung getroffen worden, bitte diese stattdessen einfügen.]

Die Vorstandsmitglieder zeichnen wie folgt:

1. _____
2. _____

(Ort, Datum)

(Unterschriften aller Vorstandsmitglieder)

- Beglaubigungsvermerk -

[Hinweis: Der Antrag muss zweimal unterschrieben werden (einmal für den Nachweis, wie unterschrieben wird und einmal für den Antrag). Ein Notar muss die Unterschriften beglaubigen. Die Unterlagen müssen beim Register elektronisch eingereicht werden. Dies nimmt der Notar für Sie vor.]